

## 8. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

29.05.2011 12:00

Sportplatz: Giessacker, Safnern

SR: Lambing, Pieterlen

### SV Safnern 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 1:9 (0:6)

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michèle (30' Bötschi), Dänele, Lex, Be (61' Michèle), Babs (61' Iris), Nadine (30' Ändle), Tanja (61' Nadine), Iris (30' Sändle), Lara (30' Roxi), Celä (61' Lara)

Torfolge:

02' 0:1 Celä, nach Steilpass Be  
12' 0:2 Lara, nach Rückpass Tanja und Babs  
20' 0:3 Dänele, Abpraller nach Corner Celä  
32' 0:4 Roxi, Abpraller nach Schuss Celä  
40' 0:5 Sändle, Schuss aus 16m ins weite Lattenkreuz  
44' 0:6 Celä, nach Rückpass Sändle und Babs  
60' 0:7 Celä, Schuss aus 16m ins kurze Lattenkreuz  
73' 0:8 Michèle, Handspenalty ins Lattenkreuz  
83' 1:8 dumme gänge!  
84' 1:9 Roxi, nach Rückpass Iris

Karten: natürlich keine

Bei sehr sonnigem Wetter und „bräntiger“ Mittagssonne empfing uns der SV Safnern auf ihrem Spielfeld. Wir waren alle sehr motiviert und zuversichtlich auch hier wieder 3 Punkte zu holen. Der Spielbeginn verlief mit mehrheitlichem Ballbesitz des FC Schüpfens. Doch wir hatten am Anfang ein bisschen Mühe die Bälle ruhig und genau an die Frau zu bringen, was bei einigen von uns unnötige Hektik verursachte. In der zweiten Spielminute nutzte Celä den schönen Steilpass von Be gekonnt aus und es stand 0:1 für den FC Schüpfen. Zehn Minuten später versenkte auch Lara den Ball im Tor. Wir spielten jetzt viel sicherer und kamen viel in die Tornähe der Gegner. So kam es, dass Dänele 8 Minuten später den Ball wieder im Netz platzierte. Diesmal war es ein Abpraller nach einem Corner von Celä. In der 32. Minute verwertete dann auch Roxi den Abpraller von Celä und wir bauten die Führung zum 0:4 aus. Noch vor der Pause schossen Sändle und Celä je ein schön herausgespieltes Tor und es stand 0:6 für den FC Schüpfen. Gestärkt vom leckeren Pausentee versuchten wir auch in der zweiten Halbzeit unser Spiel fortzusetzen. In der 60. Minute gelang es Celä den Ball im Lattenkreuz zu platzieren. 13 Minuten später verursachten die Safnern Frauen ein Handspiel im Strafraum, was zu einem Penalty für Schüpfen führte. Mit etwas Glück schoss Michèle den Ball ins Lattenkreuz. Wir liessen den Ball meist in unseren Reihen zirkulieren und hatten den Gegner gut unter Kontrolle, doch trotzdem schossen die Gegner noch einen Ehrentreffer, welcher durch einen Freistoss ausgelöst wurde. In der 84. Spielminute versenkte Roxi, nach einem schönen Rückpass von Iris, das Runde im Eckigen und sorgte für das 1:9 Schlussresultat. Mit diesen weiteren drei Punkten gehen wir ins nächste und letzte Spiel gegen Italica.

## 7. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

22.05.2011 14:00

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Asokan, Köniz

### FC Schüpfen 4.L(F) – FC Lerchenfeld b 4.L(F) 7:0 (1:0)

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Michele (80' Be), Nadine (61' Tanja), Rahel, Be (45' Bötschi), Iris (67' Babs), Ändle (80' Nadine), Tanja (46' Lex), Babs (39' Sändle) Roxi (67' Celä), Celä (39' Lara)

Torfolge:

- 38' 1:0 Roxi, nach Corner Celä
- 58' 2:0 Rahel, nach Corner Roxi
- 60' 3:0 Lara, Abpraller nach Schuss Nadine
- 61' 4:0 Roxi, Schuss aus 16m
- 70' 5:0 Celä, nach Rückpass Babs
- 74' 6:0 Celä, nach Rückpass Babs
- 86' 7:0 Nadine, Schuss aus 16m nach Pass Be

Karten: gelb Rahel

Bei schwülwarmem Wetter und vor vielen Zuschauern empfingen wir zum ersten Mal auf unserem Heimplatz die Damen des FC Lerchenfeld b. Vorher durften wir noch kurz für ein Mannschaftsfoto posieren. Natürlich regnete es genau zu diesem Zeitpunkt zum ersten und einzigen Mal an diesem Tag. Hoffentlich sieht man die Tröpfli auf den Trikots nicht allzu gut ☺.

Zurück zum Spiel: Bereits im Training am Donnerstag und jetzt auch in der Kabine bläute Urs uns ein, den FC Lerchenfeld nicht zu unterschätzen. Auch war es unser Ziel, von der ersten Minute an im Spiel zu sein und das Spieldiktat sogleich zu übernehmen. Nach dem Anpfiff konnten wir unsere Vorgaben relativ gut umsetzen und kreierte bereits in den ersten Spielminuten einige Torchancen. Auch konnten wir uns in der gegnerischen Hälfte festsetzen. Nach dem guten Start schlich sich plötzlich die Fehlerhexe ein und der Ball lief nicht mehr rund in unseren Reihen. Wir spielten hohe oder ungenaue Bälle und konnten nur noch selten kombinieren. Dank unserer guten Verteidigungsarbeit konnte dies Lerchenfeld aber nicht ausnützen. Trotz dieser etwas schwächeren Phase erspielten wir uns dennoch Torchancen, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. In der 38. Minute setzte Roxi dem ein Ende und bugsiierte den Ball nach einem schönen Corner von Celä hinter die Torlinie. 1:0 für den FCSD! Kurz darauf ertönte bereits der Pausenpfiff.

In der Pause motivierte Urs uns nochmals und legte uns vor allem das Spiel über die Seiten ans Herz. Gestärkt vom Pausentee nahmen wir die zweite Halbzeit in Angriff. Wieder konnten wir uns sofort in der gegnerischen Hälfte festsetzen, spielten aber jetzt konzentrierter und gewährten den Gegnerinnen kaum einen Ballkontakt. So liessen die Tore nicht lange auf sich warten. In der 58. Minute eröffnete Rahel den Torreigen mit einem Abstauber nach einem Corner von Roxi. In der 60. Minute verwertete Lara den Abpraller eines Schusses von Nadine und in der 61. Minute drosch Roxi den Ball aus 16 Meter in die Maschen. Innerhalb von nur drei Minuten erhöhten wir das Zwischenresultat von 1:0 auf 4:0!

Zwischen all diesen Torjubeln mussten wir aber auch unsere dritte gelbe Karte verzeichnen. Rahel stoppte eine Spielerin bei einem der seltenen gegnerischen Angriffe etwas hart und musste (vielleicht etwas unverdient...?) für zehn Minuten auf der Bank Platz nehmen. Wir liessen uns davon nicht irritieren und spielten auch mit 10 Spielerinnen im gleichen Stile weiter. In der 70. und 74. Minute erzielte Celä zwei fast gleich herausgespielte Tore jeweils nach einem Rückpass von Babs. Kurz vor dem Schlusspfiff schloss Nadine das torreiche Spiel mit einem schönen Flachschiess aus 16 Metern ab. Das Schlussresultat lautete 7:0 für den FCSD.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir uns super steigern und das Spieldiktat übernehmen. Froue, das het gfägt ☺! Nun müssen wir den Schwung aus der zweiten Halbzeit in die Spiele gegen Safnern und Itatica mitnehmen, damit wir auch noch die zwei letzten „Stägetrittli“ meistern können!

## 6. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

14.05.2011 18:45

Sportplatz: Gemeindesportplatz, Jens

SR: Totic, Brügg b. Biel

FC Jens 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 0:1 (0:1)

Mannschaftsaufstellung:

Dänelä, Michele, Nadine, Rahel, Bötschi (55' Lex), Iris, Ändle, Tanja, Babs (55' Sändle) Roxi (70' Lara), Celä

Torfolge:

32' 0:1 Celä, nach Querpass Babs

**Karten:Premiere!!!**

Gelb Tanja

Gelb Michele

Gegen Jens hatten wir noch nie ein leichtes Spiel. So gingen wir mit viel Selbstvertrauen und dem Ziel, die 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen ans Spiel. Den Schwung und die Spielfreude, die wir in den letzten Spielen hatten, konnten wir leider nicht mitnehmen. So kam es, dass wir uns bereits in den ersten Minuten gegenseitig anfuhrten. Für die Zuschauer war die erste Halbzeit wohl etwas langweilig, da es fast keine Torchancen gab und das Spiel von vielen Fehlpässen geprägt war. In der 32. Minute kam ein Ball in die Tiefe, den Babs annahm und auf den Sechzehner zu Celä spielte. Diese spielte ihn in einem hohen Bogen in Richtung Tor und überlistete den Goalie. Mit etwas Glück lagen wir nach der ersten Halbzeit 1:0 in Führung.

Für die zweite Halbzeit hatten wir uns mehr von Spiel erhofft. Zwar gelangen uns einige schöne Spielkombinationen aber wenn wir uns mal durchkämpften, pfiff der Schiedsrichter Foul. Nun wurde es etwas hektisch und die Emotionen liefen sowohl auf dem Feld als auch bei den Zuschauern manchmal etwas über. Bei einem gegnerischen Angriff wurde Tanja gefoult und liess sich danach auf eine Diskussion mit dem Schiedsrichter ein. Diese Aktion wurde mit einer gelben Karte sehr hart bestraft. Nun hiess es 10 Minuten kämpfen und keinen Schuss aufs Tor zulassen. Dank dem, das jede für jede lief, überstanden wir diese 10 Minuten problemlos. Kurz darauf verhinderte der Einsatz von Michele bei einer brenzlichen Situation möglicherweise ein Tor für die Gegnerinnen. Dieser wurde jedoch ebenfalls mit gelb bestraft und auch Michele musste 10 Minuten auf der Bank platz nehmen, was unseren Puls nochmals in die Höhe jagte. Aber auch in diesen letzten Minuten waren wir nicht klein zu kriegen und gewannen schlussendlich knapp aber verdient mit 1:0.

Dübis Ansage, dass wir bis Saisonschluss keine Punkte mehr verlieren, ist weiterhin stabil.



## 5. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

07.05.2011 18:30

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

SR: Sommer, Laupen

### **FC Schüpfen 4.L(F) – FC Weissenstein a 4.L(F) 4:1 (1:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michèle, Dänele, Rahel, Nadia (70' Bötschi), Iris, Ändle (82' Babs), Tanja, Roxi (75' Lex), Lara (45' Nadine), Celä

Torfolge:

43' 1:0 Iris, nach Rückpass Celä

52' 2:0 Celä, Schuss aus 16m

54' 2:1 Kopfball nach Corner

60' 3:1 Celä, nach Steilpass Tanja

61' 4:1 Roxi, nach Querpass Celä

Karten: wie immer keine

Am Samstagabend um 18:30 Uhr stand die zweite grosse Härteprobe vor der Tür. Der FC Weissenstein! Wir wussten alle, dass es ein sehr harter Match werden wird. Urs ermahnte uns in der Kabine, dass unsere Gegnerinnen von Anfang an mit vollem Körperkontakt spielen werden und egal was kommt, dass wir immer schön ruhig bleiben sollen. Das Spiel startete und die Frauen des FC Weissenstein kamen, so wie Urs es uns prophezeite. Wir mobilisierten uns gegenseitig und hielten dem harten Spiel entgegen. In der ersten Halbzeit waren die Frauen des FC Weissenstein sehr oft auf unserer Spielfeldhälfte und wir hatten viel mit Verteidigen zu tun. Kurz vor der Pause kam aber das ersehnte und hart erkämpfte 1:0. Nach einem Abwehrmanöver vor unserem Strafraum schnappte sich Rahel den Ball und zog an der Linie entlang nach vorne. Nach der Mittellinie spielte sie einen Steilpass der Linie entlang. Celä sprintete dem Ball nach. Sie erwischte ihn noch rechtzeitig und zog von der Seite her Richtung Tor. Iris sprintete unterdessen von aussen her vors Tor. Celä spielte ihr einen Rückpass zu und Iris verwertete den Ball wunderschön mit „links“.

Nach der Pause ging es rund. In der 52' Minute konnte Celä uns mit einem Schuss aus 16 Meter zum 2:0 beglücken. Zwei Minuten später gab es einen Corner vor unserem Tor. Unsere Gegnerin versenkte den Ball sauber mit dem Kopf und verkürzte so unseren Vorsprung auf 2:1. Wir liessen nicht locker und starteten noch einmal voll durch. Wir hatten alle ein Ziel vor Augen und wollten dieses erreichen. In der 60. Minute kämpfte sich Tanja durchs Mittelfeld und spielte Celä einen Steilpass zu, welchen sie via Torpfosten eintopfte. Kaum hatten unsere Gegnerinnen angespielt, schnappten wir uns erneut den Ball. Celä und Roxi stürmten zusammen auf das gegnerische Tor zu. Celä spielte Roxi vor dem Tor einen Querpass und schon hatten wir die 4:1 Führung. Die letzten 30 Minuten waren nervenaufreibend und sehr hart. Die Frauen des FC Weissenstein drehten noch einmal auf, doch wir vermochten als Team dagegen zu halten. Als der Schlusspfiff kam, waren wir überglücklich und sehr stolz auf uns, einen so hervorragenden Match gespielt zu haben. Wir haben in diesem schwierigen Spiel gezeigt, zu was wir fähig sind und was wir leisten können. Froue, mir hei das Spiu grockt!!!!!!!!!!

#### 4. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

30.04.2011 19:30

Sportplatz: Stockmatt, Walperswil

SR: De Feo, Biel

##### **FC Walperswil 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 1:1 (1:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Bötschi, Dänele, Rahel, Nadia, Iris, Ändle, Tanja (65' Nadine), Roxi, Be (39' Lara), Celä

Torfolge:

25' 1:0 Nadia verpasst den aufspringenden Ball, Stürmerin geht Solo

59' 1:1 Celä, nach Pass Lara

Karten: wie immer keine

Am Samstagabend um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz Stockmatt in Walperswil stand wieder einmal das beliebte Seeländerderby vor der Tür. Der Rasen war etwas nass vom Regen und der Ball lief schnell. Wir waren alle etwas angespannt und spielten dementsprechend unsicher. Wir versuchten jedoch, uns ins Spiel reinzufinden und miteinander zu spielen. Dies gelang uns anfangs leider nicht und so kam es in der 25' zu einer Situation, in der Nadia eine eins gegen eins Begegnung hatte. Der Ball sprang auf, Nadia verpasste den Ball und die Stürmerin hatte freie Bahn aufs Tor und versenkte den Ball. Jedoch gaben wir uns so schnell nicht geschlagen. In der ersten Halbzeit gab es einige Situationen, in denen beide Teams mehr daraus hätten machen können, jedoch blieb es bei dem 1:0 für Walperswil. Es ging in die Pause und unser Trainer Urs motivierte uns, nicht aufzugeben und weiter zu kämpfen. Wir wussten, dass es nicht einfach werden würde aber das war für uns kein Grund, aufzugeben. Wir erkämpften uns Chancen und uns gelang das Zusammenspiel besser als in der ersten Halbzeit. Dann endlich, in der 59' gelang uns der Ausgleich durch Celä auf ein schönes Zuspiel von Lara. Das Spiel verlief recht ausgeglichen, wobei wir in der zweiten Halbzeit mehr daraus hätten machen können. Es blieb jedoch bis zum Schluss bei einem 1:1. Wir können sehr zufrieden sein mit unserer Leistung, denn wir haben uns in der zweiten Halbzeit kämpferisch sowie spielerisch gesteigert. Wir haben gezeigt, dass wir uns nicht so einfach Punkte abnehmen lassen.

Diese Leistung und noch etwas mehr Glück nehmen wir mit ins nächste Spiel gegen Weissenstein. :) Witer so Froue, de chunnts guet! ;)

### 3. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

17.04.2011 14:30

Sportplatz: Birkenring, Kirchberg

SR: Grbesic, Burgdorf

#### **FC Kirchberg 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 1:3 (0:3)**

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michèle (46' Bötschi), Lex (70' Dänele), Rahel, Nadia (70' Michèle), Iris (38'Be), Ändle, Dänele (46' Nadine), Babs (75' Iris), Celä, Roxi

Torfolge:

25' 0:1 Roxi, nach Pass Celä

33' 0:2 Celä, nach Pass Ändle

36' 0:3 Celä, nach Pass Michèle

65' 1:3 Ball verpasst, Stürmerin geht solo

Sonntagmorgen, wunderbares Wetter zum Fussball spielen! Es war wieder soweit, wir spielten gegen Kirchberg, gegen die wir letzte Saison unglücklich Punkte verloren hatten. Das wollten wir unbedingt wieder gut machen und zeigen, was wir auf dem Kasten haben! ☺ Wie schon bei den letzten Spielen hatten wir ein bisschen Mühe, in das Spiel zu kommen. Wir waren nervös und wollten zu schnell spielen. In der 25. Spielminute spielte Celä eigentlich einen Pass auf Babs, doch Roxi war eher am Ball und schoss das Tor zum 0:1. Langsam aber sicher spielten wir schöne Spielzüge und hatten keine Fehlpässe. Nach 33 Minuten spielte Ändle ein Pass in die Tiefe, Celä sprintete los und verwertete den Ball zum 0:2. Kurze Zeit später folgte in einer fast gleichen Situation das 0:3 von Celä. Wir versuchten, noch in der gleichen Halbzeit weitere Tore zu schiessen, leider ohne Erfolg! In der Pause erklärte uns Urs, wie wir spielen sollen. Wir wollten nicht wie letztes Jahr wieder verlieren. Wir hatten Kirchberg ganz gut im Griff und es gab noch einige gute Aktionen vor dem gegnerischen Tor. Doch nach 65 Minuten bekamen wir einen Dämpfer. Der Goalie von Kirchberg spielte einen langen Ball, der leider über die Köpfe unserer Verteidigung flog und die Stürmerin von Kirchberg schoss das 1:0. Aber das liess uns kalt und wir gewannen mit 1:3. Wir waren froh, sie geschlagen zu haben und nahmen 3 Punkte mit nach Hause. Nach Ostern spielen wir gegen Walperswil und wir freuen uns schon alle drauf, denn diese Mannschaft wollen wir unbedingt schlagen ☺.

## 2. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

9.4.2011 19:30

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen

Sr: Thomas, Bütigen

**Fc Schüpfen 4.L (F) - SC Wynau 4.L (F) 6:0 (2:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michele (80' Ändle), Lex (70' Dänele), Rahel, Bötschi, Babs (72'Iris), Ändle (46'Tanja), Dänele (46' Nadine), Iris (46' Be), Celä (46' Lara), Rosi (70' Celä)

Torfolge:

4' 1:0 Celä, nach Pass Roxi

42' 2:0 Celä, nach Pass Ändle

56' 3:0 Tanja, Schuss aus 16m nach pass Michéle

76' 4:0 Nadine, nach Rückpass Celä

83' 5:0 Nadine, Freistoss aus 25m

86' 6:0 Lara, nach Rückpass Iris

Karten: Wie immer keine

Das zweite Spiel der Rückrunde stand vor der Tür. Alle waren sehr aufgeregt. Aber das Spiel verlief wie am Schnürchen, nach wenigen Minuten schoss Celä das 1:0 nach einem nachpass von Roxi. In der 42 Minute schoss Celä das 2:0 nach pass Ändle. Alle geben ihr bestes, Tanja schoss das 3:0. In der 76 Minute schoss Nadine ein Traumgoal, nach Rückpass Celä (4:0). Dann meisterte Nadine den Freistoss, das (5:0). In der 86 Minute schoss Lara das 6:0 nach Rückpass Iris.



## 1. Meisterschaftsspiel der Rückrunde 2010/2011 – FCS Damen

02.04.2011 19:00

Sportplatz: Waldäcker, Herzogenbuchsee

SR: Isler, Langenthal

### **FC Herzogenbuchsee 4.L(F) – FC Schüpfen 4.L(F) 2:4 (1:2)**

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Michèle, Lex (46' Nadia), Rahel, Bötschi, Babs (46' Sändle), Ändle, Nadine (68' Tanja), Iris (77' Roxi), Celä (65' Lara), Roxi (46' Be)

Torfolge:

12' 0:1 Celä, nach Steilpass Babs

17' 0:2 Celä, nach Steilpass Michèle

33' 1:2 eine Mutte veranlasst Tina den Rückpass zu verfehlen

47' 1:3 Celä, nach Querpas Sändle

56' 1:4 Ändle, nach Rückpass Be und Querpas Celä

88' 2:4 zu zweit verpasst unsere Verteidigung den Ball

Karten: wie immer keine

Nachdem die Vorrunde nicht ganz wunschgemäss verlaufen ist, die Damen des FC Schüpfen an ihrer Kondition und ihrem fussballerischen Können im Trainingslager in Tenero gefeilt haben, stand die erste Partie der Rückrunde auf dem Programm.

Der Gegner und seine Taktik waren bekannt. Bekannt war auch, was die Damen des FC Schüpfen zu tun hatten: Den vermässelten Meisterschaftsstart gegen den FC Herzogenbuchsee wieder gut zu machen und einen Sieg sowie die damit verbundenen drei Punkte nach Hause zu holen.

Der Spielbeginn verlief mit mehrheitlichem Ballbesitz ganz nach dem Gusto des FC Schüpfen. In der 12. Minute nutzte Celä ihre Gelegenheit und versenkte den Ball nach einem gelungenen Steilpass von Babs im gegnerischen Tor. Knappe fünf Minuten später setzte die Mannschaft von Urs Kunz noch einen drauf und baute ihre Führung zum 0:2 aus. Wieder sorgte ein Steilpass dafür, diesmal ausgeführt von Michèle, dass der Gegner alt aussah und Celä fast ungehindert das Runde im Eckigen platzieren konnte.

Der FC Schüpfen liess den Ball grösstenteils in den eigenen Reihen zirkulieren. Dennoch kam es in der 33. Spielminute zum Gegentreffer, ausgelöst durch einen Rückpass, welcher unseren Torwart ins Schleudern geraten liess und dem Gegner unglücklicherweise den Torschuss ermöglichte. Danach konnte der Gegner bis zur Pause in Schach gehalten werden.

In der Pause fühlte Trainer Urs Kunz seiner Mannschaft auf den Zahn und stellte nochmals klar, wer als Sieger vom Platz gehen wird.

Nach dieser klaren Ansage und drei Wechseln zappelte der Ball nur zwei Minuten nach Anpfiff der zweiten Halbzeit bereits wieder im Netz des Gegners und der FC Schüpfen war mit 1:3 wieder auf Kurs.

Die Schüpfner hatten aber noch nicht genug. Immer wieder tauchten die Stürmer und das Mittelfeld gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf, brillierten dann in der 56. Minute erneut: Ein gelungener Rückpass von Be auf Celä, diese mit Querpas auf Ändle und diese wiederum mit einem erfolgreichen Abschluss führte zum verdienten 1:4.

Kurz vor Schluss machte der FC Schüpfen dem Gegner noch ein kleines Geschenk: Die Schüpfner-Verteidigung war unachtsam, liess dem Gegner zu viel Raum und somit den Weg frei aufs Tor, so dass dieser auf 2:4 verkürzen konnte.

Bald darauf ertönte der Schlusspfiff und die Damen des FC Schüpfen hielten ihr Versprechen, dem FC Herzogenbuchsee die drei Punkte abzunehmen und gaben damit ihre Antwort auf den verpatzten Meisterschaftsstart.

Mit diesem Erfolg auf ins nächste Spiel: „Was si mir? Äs Team! – Was chöi mir? Kämpfe! – Was wei mir? Gwinne! Ooooh, Let's Go!“

Bötschi, #6

19.02.2011 15:30

Sportplatz: Verbano, Campo Sportivo Tenero

SR: Belotti, Tesserete

**FC Schüpfen 4.L(F) – FC Gurmels II 3.L(F) 3:1 (1:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Tina, Miriam (28' Jeannette), Alex, Rahel, Bötschi, Sändle, Ändle (85' Iris), Fabi (65' Iris, 68' Miriam), Iris (46' Be), Celä, Roxi

Torfolge:

30'	0:1	Tina wird, nach kurzem Zögern, solo umspielt
34'	1:1	Celä, nach schöner Kombination über Sändle und Fabi
75'	2:1	Celä, nach Corner Roxi Abpraller verwertet
83'	3:1	Sändle, Kopftor!!! Nach Corner Celä

Karten: wie immer keine

Am Morgen fand noch ein Training statt und das auf dem Kunstrasen! Wir hatten ein gutes Training mit viel Spass und doch konzentriert. Nach dem Mittagessen gab es noch für einige eine Massage=) Urs hatte die Idee das Spiel zu Filmen, den wir am Dienstag alle sehen werden. Wir sind schon gespannt auf den Film, weil man alles hört( Alles). Wir hatten keine Ahnung wie der Gegner spielt und sahen sie auch nicht gross trainieren. Am Anfang waren beide Mannschaften gleich stark. Dann passierte ein Fehler und Tina bekam unglücklich ein Tor. Jetzt war die Stimmung etwas gereizt, doch das überwunden wir und kurz danach bekam Celä aus einer Kombination aus Sändle und Fabi einen schönen Pass und es stand 1:1 bis zur Pause.

Nach der Pause kam es zu kleineren Zusammenpralle und wir hatten nicht mehr viele zum einwechseln, doch wir liessen und nicht unterkriegen. Nach 75 min. so wie wir es geübt hatten im Training gelang uns die 2:1 Führung durch einen Corner von Celä. Jetzt begann die Phase unsern „innerliche Sauhund“ zu überwinden und nochmal alles zu geben. Kurz vor unserm 3:1 Kopfball Tor von Sändle, was eine Sensation war, sahen wir eine Parade von Tina wie sie uns vor dem 2:2 rettete, Super Tina! Irgendwie hatten wir das Gefühl das die Gurmels wussten wie wir die Corner und Einwürfe spielen wollen, weil wir das am Morgen trainiert hatten und die Trainerin immer an unserem Platz vorbei lief.

Danach setzten wir alles daran unser Spielstand zu halten und versuchten noch Tore zu schiessen. Da kam der Schlusspiff und wir gewannen unser erstes Spiel auf dem Rasen und mit 12 ½ Spielerinnen! =D

Wir können es eben doch und sind ein super Team und freuen uns auf eine super Saison!

**21.10.2010 20:00**

Sportplatz: Weissenstein, Bern

SR: Forciniti, Bern

### **FC Weissenstein a - FC Schüpfen 4:2 (4:2)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Miriam (60' Nora), Nicä, Dänele (46' Alex), Rahel, Sändle (70' Tina), Tanja, Ändle (60' Nadine), Fabi (80' Dänele), Babs (46' Be, 80' Babs), Celä

Torfolge:

05' 0:1 Sändle, Diagonalpass Fabi  
13' 0:2 Sändle, Steilpass Tanja  
15' 1:2 Verteidigung fehlerhaft  
20' 2:2 Ballverlust Mittelfeld, keine Staffelung  
26' 3:2 Dänele verpasst Ball  
32' 4:2 Ballverlust Mittelfeld, Briefkasten

Karten: wie immer keine

Nach dem misslungenen Start in die Meisterschaft wollten wir zum Schluss noch mal punkten und die Vorrunde positiv beenden. So trotzten wir der klirrenden Kälte und wir setzten die Weissensteinspielerinnen schon von Beginn weg unter Druck. Mit einem wunderschönen Diagonalpass von Fabi auf Sändle, gingen wir in der 5. Minute in Führung und konnten das nötige Selbstvertrauen tanken. Wir liessen den Ball in den eigenen Reihen laufen und kamen immer vermehrt in die Gegnerhälfte. Als in der 13. Minute Tanja Sändle mit einem Pass in die Tiefe bediente, konnte sie sich erneut auf der Aussenbahn durchsetzen und einige Sekunden später stand es 0:2 für uns! In der Euphorie liessen wir dem Gastgeber immer mehr Freiräume offen und standen immer weniger kompakt. Nach einem Fehler in der Hintermannschaft kam Weissenstein zur ersten Chance, welche sie schonungslos ausnutzten. Anstatt zu reagieren, agierten wir vermehrt unkonzentriert. 5 Minuten später konnten sie durch einen Fehlpass in der Mitte profitieren und glichen zum 2:2 aus. Wir brachten uns immer mehr mit Fehlzuspielen und technischen Mängeln in Bedrängnis und so vergingen keine 10 Minuten, konnte eine Gegnerstürmerin alleine auf Däni losziehen und schoss Weissenstein zum 3:2. Als das nicht schon genug wäre, bauten sie ihre Führung in der 32. Minute zum 4:2 aus. Die letzten Minuten in der ersten Spielhälfte spielten wir wieder vermehrt in der Mitte des Spielfeldes und wir kamen auch noch zu ein paar nennenswerten Chancen, doch das runde Leder wollte einfach nicht mehr den Weg ins Netz finden.

Die Unzufriedenheit war in der Pause auf allen Gesichtern ersichtlich. Deshalb wollten wir in der 2. Hälfte noch einmal alles unternehmen, um den Match doch noch zum Positiven zu wenden. Wir konzentrierten uns auf eine solide Defensive, in der Offensive fehlte jedoch das Quentchen Glück. Das Spiel wurde immer zweikampfstärker und wir liessen uns von den Gegnern und ihrer Aggressivität anstecken. Leider konnten wir nichts mehr zum Spielgeschehen beitragen und somit war die 4:2 Niederlage Tatsache. Die Enttäuschung nach dem Schlusspfiff war riesen gross.

Dieser Match wie auch die ganze Vorrunde hatten gute wie auch schlechte Aspekte. Daraus können wir vieles lernen. Im Frühjahr werden wir motiviert auf die Punktejagd gehen und zeigen, was wir wirklich können!

17.10.2010 12:15

Sportplatz: Waldeck, Thun

SR: Alhussein, Thun

**FC Lerchenfeld b - FC Schüpfen 2:4 (1:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Miriam (46' Nora), Rahel, Alex (67' Bötschi), Nadia (75' Be), Michéle (46' Sändle), Ändle (75' Fabi), Fabi (46' Tabja), Babs (37' Nicä), Celä (46' Roxi, 91' Babs), Nadine (75' Celä)

Torfolge:

04' 1:0 Rückpass von Rahel kommt zu kurz  
29' 1:1 Nadine, nach Pass Celä und Michéle  
47' 1:2 Sändle, nach Pass Roxi  
67' 1:3 Ändle, nach Pass Sändle  
80' 2:3 Corner, Fabi vergisst Gegnerin  
90' 2:4 Tanja, nach Fehler Torhüterin

Karten: wie immer keine

Treffpunkt 10.15 Uhr beim Restaurant Rössli in Schüpfen. Die ganze Mannschaft war trotz dem schlechten und kalten Wetter motiviert und aufgestellt. Die Fahrt nach Thun-Lerchenfeld machten wir nicht zum ersten Mal und alle fanden den Fussballplatz auf Anhieb. (Tolle Leistung;=)

In Thun angekommen suchten wir unsere Garderobe und fanden diese „leider“ auch. Ein Container, kalt und zu eng für 18 Frauen mit schweren und voll gepackten Taschen. Aber unser Trainer Urs hat uns sofort von den schlechten Gedanken abgebracht und uns an die Tatsache erinnert, dass der FC Schüpfen auch nicht immer eine soo tolle Garderobe hatte.

Nach den motivierenden Worten von unserem Trainer und der Bekanntgabe der Aufstellung, machten wir uns dick eingepackt auf den Weg zum Rasenplatz. Einlaufen war angesagt und das Wetter spielte nicht gerade mit.

Als wir kurz vor Anpfiff auf das Feld konnten, regnete es bereits nicht mehr so stark und das Spiel konnte starten.

Wir wussten, dass der Ball schnell laufen würde, die Konzentration hoch sein musste und wir diesen Match zu Null gewinnen wollten.

Doch schon in der 4ten Minute passierte das 1:0 für den FC Lerchenfeld. Rahel meinte es gut und wollte den Ball richtigerweise zurück zu Däni spielen. Dieser Pass war aber zu wenig stark und eine Gegnerin gelangte an den Ball.

Wir mussten uns nun gegenseitig motivieren und positiv bleiben, damit wir den Anschlussstreffer erzielen konnten.

In der 29. Minute gelang es unserer Nadine, durch einen Pass von Celä und Michéle, das Gegentor zu erzielen. Jubel ging durch die Luft und der Gleichstand war da.

Nach der Pause hatten wir uns etwas an den Kunstrasen gewohnt und konnten die Bälle besser kontrollieren. In der 47. Minute gelang es Sändle, nach einem Steilpass von Roxy, den Führungstreffer zu erzielen.

Unsere Motivation war auf dem Höchststand und alle merkten langsam, dass hier noch mehr drin lag. In der 67. Minute gelang es unserer Sändle durch einen tollen Flügellauf den Ball von der Seite direkt vors Goal zu spielen. Zu diesem Zeitpunkt war Dübi toll vors Goal gelaufen und hat den Ball wunderbar versenkt.

In der 80. Minute gelang den Thunern aber ein weiterer Treffer.

Wir liessen uns etwas aus der Ruhe bringen und man merkte die Nervosität auf dem Feld.

Niemand wollte wieder ein Unentschieden.

Aber da kam es in der 90. Minute noch zu unserem sicheren Siegesgoal durch Tanja.

Fazit: Wir haben unseren Willen gezeigt und das Spiel für uns entschieden.

3 Punkte für unser Konto:=-)

10.10.2010 10:15

Sportplatz: Rohrmatt, Schüpfen  
SR: Lazic, Zollikofen

### **FC Schüpfen – FC Jens 3:3 (1:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Nora (46' Miriam), Rahel, Dänele, Bötschi (46' Nadia), Sändle, Ändle (46' Fabi), Tanja, Babs (46' Michéle), Celä (84' Alex), Nică (70' Nadine)

Torfolge:

25' 0:1 Däni übersieht beim Abspiel eine Gegnerin

42' 1:1 Nică, Kopftor nach Corner Celä

55' 2:1 Sändle, nach Steilpass Tanja

63' 3:1 Celä, Abpraller von Torhüterin nach Querpas Sändle

75' 3:2 Schiri pfeift Penalty, nach dem Däni den Ball weggespielt hat, nach Geschrei Trainer!!!

89' 3:3 nach Prellball läuft Stürmerin allein aufs Tor

Karten: wie immer keine

Nachdem wir letztes Wochenende in einem Freundschaftsspiel Selbstvertrauen tanken konnten, galt es am Sonntag früh gegen den FC Jens wieder ernst. Wir wollten an unsere gute Leistung vom Spiel gegen den FC Walperswil anknüpfen und das Spiel gleich von Beginn weg dominieren.

Leider konnten wir dies nicht gleich bei Anpfiff des Spieles umsetzen. Wir begannen zögerlich und blieben nicht fehlerfrei. Beide Teams konnten sich in den ersten zwanzig Minuten keine aussichtsreichen Torchancen erarbeiten. Dann, in der 25. Minute, bei einem versuchten Seitenwechsel von Däni, unserer Torhüterin, übersah sie beim Abspiel eine Gegenspielerin. Diese nutzte den Fehler gnadenlos aus und verwandelte die geschenkte Chance zum Führungstreffer für die Damen aus Jens.

Der Rückstand rüttelte uns etwas auf, langsam fanden wir besser ins Spiel und erkämpften uns Torchancen. Kurz vor dem Pausenpfiff in der 42. Minute gelang uns der verdiente Ausgleichstreffer. Nach einem Corner von Celä stand Nică genau am richtigen Ort und köpfelte den Ball zum wunderschönen 1:1 ein. So gings zum Pausentee und Kräfte tanken.

Mit neuer Energie und vier frischen Spielerinnen traten wir gestärkt die 2. Halbzeit an. Und siehe da, die Pausenworte des Trainers schienen gewirkt zu haben ☺ Unser Passspiel funktionierte besser und so dominierten wir das Spiel komplett. Bereits in der 55. Minute konnten wir unsere Überlegenheit in Tore ummünzen. Nach einem Steilpass von Tanja traf Sändle zum 2:1 Führungstreffer. Der unglückliche Rückstand vom Beginn des Spiels war aufgeholt und wir waren bemüht, die Führung gleich weiter auszubauen. Nur acht Minuten später konnte Celä nach einem Querpas von Sändle von einem Abpraller des Torhüters profitieren und zum 3:1 einschieben.

Danach blieben leider viele weitere klare Torchancen unsererseits ungenutzt. Ansonsten wären wohl die letzten 15 Minuten des Spiels weniger dramatisch ausgefallen... Nach einem langen Ball Richtung Schüpfener-Tor, der Däni ohne Probleme aus der Gefahrenzone wegspielen konnte, entschied der Schiedsrichter nach Geschrei des gegnerischen Trainers, jedoch für alle Spielerinnen (auch vom FC Jens) völlig überraschend, auf Penalty. Dankend verwandelte der FC Jens das Geschenk des Schiedsrichters zum 3:2 Anschlusstreffer in der 75. Minute. Das Tor motivierte die Gegnerinnen natürlich nochmals zusätzlich. So kam, wie es kommen musste...Nach einem Verteidigungsfehler nur wenige Minuten vor Schluss

konnte eine Spielerin des FC Jens erneut alleine aufs Tor ziehen und traf noch zum 3:3, an dem wir leider nichts mehr ändern konnten.

Fazit des Spieles: Wir waren die bessere Mannschaft und haben schönen Fussball gespielt, an dem wir sicherlich aufbauen können. Trotzdem bleiben ein gewonnener, vor allem aber zwei sehr ärgerlich verlorene Punkte.



26.09.2010 10:15

Sportplatz Rohrmatt  
SR: Jashari, Biel

### **FC Schüpfen – FC Walperswil 3:1 (2:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Nora (55' Miriam), Rahel (65' Dänele), Nicä, Nadia (84' Bötschi), Sändle, Fabi, Tanja, Babs (70' Alex), Celä (61' Ändle), Roxi (82' Celä)

Torfolge:

13' 1:0 Celä, nach Querpas von Sändle und Steilpass von Tanja

17' 1:1 Corner klatscht an 2.Posten und Schiri gibt Tor!

19' 2:1 Sändle, Freistoss von der Seite direkt verwandelt

60' 3:1 Roxi, Schuss aus 16m nach Corner Fabi

Karten: wie immer keine

Morgen früh, unerwartet schönes Wetter, gerade ideal für unser Fotoshooting mit dem neuen Auswärtsdress. Wir fragen uns, ob diese Fotos etwas geworden sind, da die Sonne uns ganz schön geblendet hat, hoffen wir es.

Nach den Fotos gingen wir uns alle still umziehen und waren konzentriert und bereit für das Spiel. Wir hatten im Cup-Spiel gegen die erste Mannschaft von Walperswil fast eine Sensation und wollten heute unbedingt zeigen, wer die Nr.1 vom Seeland ist.

Nach dem Anpfiff versuchten wir schon Druck auszuüben und liessen ihnen so gut es ging keinen Raum zum Spielen. Nach genau 13 Minuten kam Sändle von rechts geschossen, Pass auf Tanja, sie leitete den Ball genau auf Celä, die völlig alleine stand, und Schuss. Das erste Tor 1:0 für Schüpfen. Nach ein paar Minuten kam ein kleiner Skandal. Ein Schuss von Walperswil geht an den inneren Pfosten und der Ball bleibt schön auf der Linie stehen, der Schiri pfeift aber Tor. Es steht 1:1. Wir hatten schon bemerkt, der Schiri war nicht so ganz auf unserer Seite, was uns aber nicht vom Tore schießen abhielt, denn ein paar Minuten später: Sändle Corner, der Goalie leitet nur wenig ins eigene Tor. 2:1. Danach passierte nicht mehr viel bis zur Pause.

Nach dem zweiten Anpfiff gingen wir wieder mit allem Möglichen ran und versuchten immer wieder zu stören und hatten zwischendurch ganz schöne Abläufe und liessen den Gegner nur laufen. Wir machten unser Spiel und nach 15 Minuten kam das nächste Tor. Fabi spielte einen Eggschuss, es ist ein Getümmel im 16ner, der Ball landet bei Roxi und sie schießt voll drauf. Der Goalie kommt noch an den Ball doch er landet im Tor. 3:1 für Schüpfen. Wir versuchten mit allem, dieses Resultat zu halten, auch wenn mal eine am Boden lag. Es wurde am Schluss noch einmal eng, doch wir haben kein Gegentor mehr kassiert. Danach kam der Schlusspfiff und wir jubelten und hatten das geschafft, was wir heute erreichen wollten.

Wir hatten ein tolles Publikum und danken allen, die uns zugejubelt haben. Und dann konnten wir fröhlich duschen und Mittag essen gehen =D

12.09.2010 15:00

Sportplatz: Hard, Langenthal  
SR: Ilicevic, Langenthal

**AS Italica – FC Schüpfen 1:0 (0:0)**

Mannschaftsaufstellung:

Dänele, Nora (20' Bötschi), Alex, Nicä, Dänele (45' Rahel), Sandle (60' Tina), Fabi (55' Celä), Tanja (40' Nadine), Ändle (72' Tanja), Babs (40' Michéle), Roxi

Torfolge:

51' 1:0 Abschlag von Däni kommt via Kopf zurück zur Stürmerin die mit einem Heber trifft

Karten: wie immer keine

Am Sonntag fahren wir wieder mit 18 Spielerinnen nach Langenthal um gegen AS Italica zu spielen. Es wäre wiederum an der Zeit, 3 Punkte nach Hause zu bringen. Das wollten wir mit dem Match gegen AS Italica verwirklichen.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen, doch schon bald verliess uns in der Hitze zum Teil die Konzentration und unser Passspiel funktionierte nicht wie sonst im Training. Wir konnten das Spiel nicht in die Hand nehmen und konnten somit auch zu wenig Druck nach vorne machen. Die erste Halbzeit blieb daher ziemlich unspektakulär. Aber auch AS Italica hatte nicht viele Chancen vor dem Tor und so gingen wir mit einem 0:0 in die Pause.

Kurz nach Anpfiff der zweiten Halbzeit kam ein Abschlag von Däni nicht wie gewollt bis ins Mittelfeld und eine Gegnerin spielte den Ball mit dem Kopf direkt in die Füsse der Stürmerin. Diese hatte freie Bahn und hob den Ball gekonnt über den Goali und sauber unter der Latte ins Tor. Darauf wurde in der 55' Celä eingewechselt und wir spielten wieder das gewohnte 4-4-2, nachdem sich Roxy in der ersten Halbzeit alleine auf der Stürmerposition durchsetzen musste. Das Spiel verlief dann auch etwas besser. Wir spielten wieder miteinander und kamen einige Male vors gegnerische Tor, jedoch gab es nie den angestrebten Treffer. Nach einiger Zeit fielen wir wieder in ein Loch und das Zusammenspiel stimmte nicht mehr. Wir verloren viele Bälle und gaben nicht genug präzise Pässe. Da hiess es; noch einmal aufraffen!! Gegen Ende des Spiels klappte das dann auch und es gab wieder einige Torchancen für uns. Aber leider trafen wir auch gegen Ende das Tor nicht und der Schlusspfiff vom Schiri ertönte beim Stand 1:0 für AS Italica.

Wie so oft lag unser Problem im Kopf und nicht im Können. Mit viel Konzentration und Einsatz in den Trainings werden wir aber auch dieses Problem beseitigen können. Und schon bald werden wir die Meisterschaftsmatches so spielen, wie die Matches im Training, und dann gibt es kein Halten mehr...

I fröiem druf ;-)

05.09.2010 10:15

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Zesiger, Ipsach

### **FC Schüpfen – FC Kirchberg 2:3 (2:0)**

#### *Mannschaftsaufstellung:*

Dänele (45' Be), Nora (45' Bötschi), Alex (45' Rahel), Nică (86' Fabi), Miriam, Sändle (45' Babs), Fabi (75' Roxi), Tanja, Ändle (40' Nadine, 80' Ändle), Tina (35' Michèle, 75' Sändle), Roxi (45' Däni)

Torfolge:

07' 1:0 Roxi, Distanzschuss aus 17m

31' 2:0 Ändle, nach Querpass Sändle

67' 2:1 Be pariert Freistoss, Abpraller wird verwertet

78' 2:2 nach Ballverlust im Mittelfeld, Schlenzer in lange Ecke

79' 2:3 Freistoss direkt verwandelt

Karten: wie immer keine

Nach der super Leistung gegen die 1. Liga-Damen des FC Walperswil im Cup wartete heute wieder ein Gegner aus derselben Liga auf uns. In unserem dritten Meisterschaftsspiel empfingen wir bei perfektem Fussballwetter (blauer Himmel, angenehme Temperaturen, taufrischer Rasen) den FC Kirchberg.

Beim Umziehen in der Garderobe wurde es heute ziemlich eng. Urs konnte zum ersten Mal 18 Spielerinnen aufbieten. Auch durften wir ein Comeback feiern. Be konnte nach langer Verletzungspause in der zweiten Halbzeit endlich wieder zwischen den Torpfosten stehen! Bei der Vorbesprechung legte uns Urs ans Herz, die Räume eng zu machen und die Kirchberger Damen bereits früh zu stören. Auch solle uns bewusst sein, dass wir nach dem Walperswiler-Match das Spiel wieder selber gestalten und in die Hand nehmen müssten. Seine Worte zeigten Wirkung: Bereits 7 Minuten nach dem Anpfiff gelangte der Ball zu Roxi und diese hämmerte ihn mit einem tollen Schuss aus 17 Meter ins Netz. Nach diesem frühen Führungstreffer übernahmen wir mehrheitlich das Spieldiktat und kamen mit schönen Kombinationen über die Mitte und über Aussen zu weiteren Torchancen. In der 31. Minute wurde unser schönes Spiel belohnt und Ändle lobte den Ball nach einem Querpass von Sändle gekonnt ins gegnerische Tor: 2:0 für den FCSD. Mit diesem Resultat ging es ab in die Pause.

Da wir, wie bereits gesagt, so viele Feldspielerinnen waren wie noch nie und Urs allen einen Einsatz geben wollte, standen nach der Pause zusammen mit Be nicht weniger als fünf neue Spielerinnen auf dem Platz. Nach dem Anpfiff lief dann plötzlich nichts mehr bei uns. Wir wähten uns in trügerischer Sicherheit mit diesen zwei Toren Vorsprung und konnten unser gutes Spiel von der ersten Halbzeit nicht mehr durchziehen. Die Pässe waren zu kurz oder zu ungenau und kamen nicht mehr an, die Kombinationen fehlten plötzlich und das Mittelfeld stand nicht mehr beisammen und liess den Gegnerinnen mehr Spielraum. Diese witterten ihre Chance und konnten ihre Stürmerinnen – die noch in der ersten Halbzeit kaum Bälle erhielten – immer besser in Szene setzen. So kam es, dass Kirchberg in der 67. Minute kurz vor unserem Strafraum einen Freistoss erhielt. Be parierte den guten Schuss super, konnte den Ball aber leider nicht halten. Sie traf absolut keine Schuld, als sogleich mehrere orange Spielerinnen auf den Ball zustürmten und ihn im Tor versenkten. Rote Spielerinnen waren leider nicht zu sehen...

Dieses Tor hätte ein Weckruf für uns sein sollen. Wollten wir uns den Sieg sichern, hätten wir dringend den sogenannten Gang heraufschalten müssen. Leider geschah dies nicht. Wir spielten so weiter wie vor dem Gegentor und fanden nicht in das Spiel zurück. Mit dem neu gewonnenen Selbstvertrauen konnte Kirchberg gut zehn Minuten später mit einer Einzelaktion den Ausgleich erzielen. Nur eine Minute später verschuldeten wir wieder einen Freistoss gegen uns und auch dieser scharf getretene Ball fand den Weg in unser Tor. Und plötzlich lagen wir zurück. 2:0 ist offensichtlich ein trügerischer Vorsprung. Urs tätigte erneut zwei Wechsel und verstärkte die Offensive um eine weitere Person. Mit der Niederlage vor den Augen fanden wir den ominösen höheren Gang und übernahmen für die restlichen zehn Minuten wieder das Spieldiktat. Obwohl wir den Ball für den Rest der Partie in der gegnerischen Hälfte halten konnten und auch einige Torchancen hatten, gelang uns der Ausgleichstreffer nicht mehr. Das Spiel ging mit 2:3 verloren.

Dieses Spiel war ein grosser Lehrblätz für uns. Auch wenn wir in Führung sind, dürfen wir nie nachlassen und dem Gegner nicht die Gelegenheit geben, ins Spiel zu finden. Die drei Gegentore waren vor allem den Feldspielerinnen und nicht Be zuzuschreiben. Wir müssen die Angriffe der Gegnerinnen bereits im Mittelfeld und in der Verteidigung stoppen. Es wäre toll, wenn wir Be in Zukunft besser unterstützen könnten, damit Sie Vertrauen und Erfahrung sammeln kann. Am nächsten Sonntag empfangen uns die Damen von Italica und da zeigen wir wieder, was wir drauf haben! Allez Froue, eini für aui, aui für einii!

(Be hat uns am Dienstag mitgeteilt, dass sie neu „nur“ noch auf dem Feld spielen möchte. Dafür hat sich Däni entschieden, ab jetzt immer im Tor zu stehen 😊)

## 1/8-Final Berner Cup, Damen

26.08.2010 19:45

Sportplatz: Rohrmatt

SR: Blaser, Wengi b. Büren

### **FC Schüpfen 4.L – FC Walperswil 1.L 1:2 (1:1)**

#### *Mannschaftsaufstellung:*

Däni, Miriam (75' Nora), Alex (80' Nadine), Nicä, Bötschi, Sändle, Fabi, Tanja, Ändle, Michéle (69' Tina), Roxi

#### Torfolge:

02' 0:1 Stürmerin trifft aus der Drehung in die lange Ecke

27' 1:1 Sändle, nach Steilpass Tanja

94' 1:2 Weitschuss unter die Latte nach Corner

Karten: wie immer keine

Als 4.Ligist gegen einen 1.Ligisten zu spielen ist keine einfache Aufgabe. Bereits letztes Jahr hatte unsere „Frauschaft“ das Vergnügen, im Cup gegen die Walperswilerinnen zu spielen. Doch wir unterlagen klar und deutlich mit (ungefähr) 11:0 (ungenaueres Resultat; das Spiel haben wir verdrängt ;D ).

Damit dies an diesem Donnerstagabend nicht wiederholt würde, galt es den Walperswilerinnen von Beginn weg die Stirn zu bieten. Doch kaum hatten wir angespielt, stand eine Gegnerin mit dem Ball vor dem Tor und zirkelte den Ball gekonnt in die lange Ecke. 0:1 in der 2. Minute!

Uns war bewusst, dass wir unterlegen sind. Doch nach dieser Aktion durften wir einfach nicht aufgeben! Nach kurzer gegenseitige Motivation in unseren Reihen, ging das Spiel auch wieder weiter. Das Spiel fand vorwiegend in unserer Platzhälfte statt. Doch noch ein Gegentor liessen wir nicht zu, auch dank der starken Torhüterin.

Nachdem wir einen der zahlreichen Angriffe abwehren konnte, gelangte der Ball zu Tanja. Es folgte ein schöner Steilpass auf Sändle und diese lief mit dem Ball der rechten Seite entlang und schoss...das Netz bewegt sich und Sändle jubelte! TOR! 1:1 in der 27.Spielminute.

Ein Teilziel haben wir damit erfüllt: Wir wollten unseren Gegnerinnen die Stirn bieten und wenn möglich ein Tor erzielen. Jetzt hiess es aber, diesen Spielstand zu wahren. Das Spiel fand noch immer vorwiegend in unserer Platzhälfte statt und so kamen die Walperswilerinnen zu einigen Eckbällen und Freistössen. Doch durch eine gute Aufteilung der Deckungsarbeit und einer Prise Glück hiess es nach 45 Minuten noch immer 1:1.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufhörte, in unserer Platzhälfte. Da wir sowohl technisch als auch konditionell unterlegen waren, wurden unsere Ausflüge in die gegnerische Hälfte immer weniger und kürzer. Die Walperswilerinnen hatten das Spielgeschehen unter Kontrolle, sie kamen über links, wechselten auf rechts, wieder zurück und dann ab durch die Mitte. Doch dank Däni, die einige Bälle fast miraculös abwehrte, und der guten Defensivarbeit aller Spielerinnen, konnten wir das 1:1 lange Zeit über halten. Die Anstrengung machte aber vielen zu schaffen. Eine Viertelstunde vor Schluss hatten einige Spielerinnen aus unseren Reihen Krämpfe und Wechsel wurden vorgenommen.

Es lief bereits die Nachspielzeit (der Schiedsrichter hätte eigentlich bereits abpfeifen können/dürfen/... ), als die Walperswilerinnen zu einem Corner kamen. Der Ball wurde vor unserem Tor abgelenkt und eine Gegnerin konnte mit einem Weitschuss unter die Latte den (nicht unverdienten) Siegestreffer erzielen. 2:1 nach 94 Spielminuten.

Für unsere Mannschaft fühlte sich diese Niederlage fast wie ein Sieg an. Denn Verlieren, wenn man alles gegeben hat und dabei merkt, dass wirklich nicht mehr möglich gewesen ist, ist ein schönes Erlebnis.

Vielen Dank an alle, die uns bei diesem Spiel in irgendwelcher Art unterstützt haben!

## 2. Meisterschaftsspiel Vorrunde Damen

22. August 2010 15:30

Sportplatz: Einschlag

SR: Petric, Langenthal

### SC Wynau – FC Schüpfen 1 : 3 (0:2)

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Michèle (46' Nora), Alex, Nicä (65' Nadine), Bötschi (46' Mirjam), Sändle (46' Tina), Fabi (25' Rahel), Tanja, Dübi, Babs (74' Sändle), Roxi

Torfolge:

35' 0:1 Sändle, flach in lange Ecke

38' 0:2 Nicä, via Pfosten nach Corner Sändle

55' 1:2 Gegentor, linke Seite war unaufmerksam

78' 1:3 Nadine, Abstauber nach Corner Sändle und Kopfball Tanja

Karten: wie immer keine

### Schüpfen mit Pflichtsieg

Nachdem die Damenmannschaft von Urs Kunz beim 1. Meisterschaftsspiel eine Niederlage einstecken musste, wussten alle, dass ein Sieg in Wynau Pflicht war.

Mit einer etwas anderen Aufstellung als gewöhnlich sollte es gelingen, den Gegner von Beginn an in Schach zu halten.

Die Taktik von Urs ging auf und Schüpfen war mehrheitlich in Ballbesitz und konnte den Fussball spielen, den es bei diesen heissen Temperaturen zu spielen gilt: Gegner laufen und Ball in den eigenen Reihen zirkulieren lassen.

So war es nicht verwunderlich, dass die Schüpfener-Damen nach wenigen Minuten zu mehreren guten Torchancen kamen. In der 35. Minute zappelte der Ball dann endlich in den Maschen des FC Wynau, dies nach einem gekonnten Schuss von Sändle flach in die lange Ecke, eben genau so, wie es sein sollte! Bravo Sändle, Trainingsübungen gut umgesetzt!

Nur drei Minuten später nutzten die Schüpfener eine Standardsituation zu ihren Gunsten und Nicä war es, die dem Ball den Weg ins gegnerische Tor zeigte.

Bis zur Pause gab es auf beiden Seiten keine nennenswerten Aktionen mehr.

Die 2. Halbzeit startete und die ersten Müdigkeitserscheinungen machten sich bemerkbar: Konzentrationsverlust bei den Schüpfener-Damen. Der Ball ging öfters verloren und die Fehlpässe häuften sich. So kam es dann auch, dass in der 55. Minute durch eine Unachtsamkeit der Schüpfener der Gegner auf der linken Seite Mittelfeld und Verteidigung passieren konnte, gefährlich vors Tor kam und den Treffer erzielte.

Nach diesem unnötigen Gegentor hatte auch die letzte Schüpfenerin bemerkt, dass die 2. Halbzeit begonnen hatte und die Pause endgültig vorbei war. Dementsprechend kamen die Damen des FC Schüpfen wieder ins Spiel. Ein weiteres Tor musste her, um Wynau schon während des Spiels aufzuzeigen, wer klar als Sieger vom Platz gehen würde.

Trotz der Hitze mobilisierten die Schüpfener ihre Kräfte, um dieses wichtige Tor zu erzielen. Eine weitere Standardsituation eröffnete Schüpfen in der 78. Minute die Möglichkeit dazu. Sändles Corner fand den Weg vors gegnerische Tor, zappelte durch Tanjas Kopfball beinahe im Netz, konnte aber vom Wynau-Torwart noch rechtzeitig abgewehrt werden, prallte dann jedoch direkt vor die Füße von Nadine, welche ohne mit der Wimper zu zucken diese Möglichkeit perfekt auswertete und das ersehnte 1:3 erzielte.

Das war besonders einer Wynau-Dame zu viel des Guten. Mit ihrem unnötigen und vor allem unpassenden Verhalten durfte sie bald darauf (nach Entscheid des Unparteiischen) „ab ins Kabäuschen“ und blieb dort auch bis zum Ende des Spiels.

Übrigens: Die Definition von Fairplay findet man u.a. unter:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Fair\\_Play](http://de.wikipedia.org/wiki/Fair_Play).

Die Schüpfener brachte dieses Verhalten jedoch nicht aus dem Konzept. Im Gegenteil sie konnten ihr Spiel bis zum Ende durchziehen. Somit blieb es beim wohlverdienten Sieg für die Damen des FC Schüpfen.



## 1. Meisterschaftsspiel Vorrunde Damen

15.08.2010 10:15  
Sportplatz: Rohrmatt

SR: Okoye, Bettlach

### **FC Schüpfen 4. – FC Herzogenbuchsee 4. 0:1 (0:1)**

Mannschaftsaufstellung:

Däni, Miriam (70' Nora), Dänele, Nicä, Bötschi, Babs, Fabi (77' Roxi), Tanja (55' Ändle), Stefi, Roxi (72' Alex), Iris ( 20' Sändle)

Torfolge:

12' 0:1 Verteidigung überlaufen, Prellball fällt Gegnerin vor die Füsse.

Karten: wie immer keine

Wir freuten uns alle, dass die Meisterschaft endlich wieder begonnen hat. Schliesslich haben wir in der Vorbereitung viel Ausdauer (Intervall) trainiert und natürlich konnten unsere zwei neuen Nachwuchsspielerinnen Nadin Bucher und Michelle Born mit uns in die Meisterschaft starten.

Doch in der Garderobe gab es ein kleines Malheur mit dem Dress. Die „Dresswäscherin“ hatte das Dress zu Hause vergessen. Also begannen wir zuerst mit der Matchbesprechung und danach konnten wir uns umziehen.

Das Spiel begann eigentlich sehr gut. Wir hatten schon in den ersten Minuten gute Aktionen nach vorne. Doch nach 12 Minuten wurde unsere Verteidigung überlaufen und irgendwie landete der Ball dann in unsrem Tornetz. 0:1 für unsere Gegner. Das konnte doch nicht sein. Wir redeten einander gut zu und wollten diesen Rückstand sofort wieder aufholen. Iris startete nach einem langen Ball von Fabi. Doch da geschah es. Iris machte mit dem Ball zusammen einen Misstritt und konnte nicht mehr aufstehen. Sie musste auch sofort ausgewechselt werden. Für Iris kam Sändle ins Spiel. Wir versuchten weiterhin viel Druck nach vorne zu machen und hatten auch einige 100% Chancen, die wir leider nicht verwerteten.

Nach der Pause ging das Spiel fast gleich weiter. Wir hatten wieder sehr gute Aktionen nach vorne aber der Ball wollte einfach nicht im Tor der Gegner landen.

Sogar als der Ball auf der Torlinie lag, brachten wir es nicht zustande ihn über diese Linie zu bringen. Es war hoffnungslos!! So endete das Spiel für uns mit einer 0:1 Niederlage. Diese Enttäuschung war uns richtig anzusehen und es war auch sehr schade.

Doch hei Froue fürs nächste Spiu gäge die sehr „nätte und liebe“ Wynau Froue gäbe mir haut eifach 101% und de gö hoffentlech aui di guetä Chance ou inne!!! Mir kämpfe zäme und de gwinne mir ou zäme! Eini für aui, aui für einii!!!

Und Iris dir wünsche mir ganz gueti Besserig. Nid dr Kopf la hange. Das chunt scho wieder guet!!

Und Nadin und Michelle; Schön ghöret dir zu üsem Team. Mir fröie üs uf öi Ungerstützig. Machet witer so!!